

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1748-30.12.1748

30. März 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180928

gerichtet werden, wenn man ihn nicht recht verstehen könnte. Man verließ ihn
niedlich mit dem Wunsch, daß ihn der Herr erretten möge.

Unterschiede
mit Geist.

Am 30^{ten} Mart. wurde in Holipaleiam mit einigen alten und jungen, gesunden und
kranken Christen nach seiner Umständlichkeit gerathet. Ein paar Stunden vorher war
sonderlich warm ziemlich zugehängt, und merkten fleißig auf den Ort von dem
Herrn Jesu, der unsere Tugend und Frommheit gütigen, und von dem fleißigen
Aufsorge der Herr.

APRIL 5.

Unterschiede
mit Geist.

Am 1^{ten} April: Gingen zusammen von uns über Eruckitarsheri und Anandamangalam
nach dem Dorf von Canappa-mülee, und setzten halbschritt auf dem See
und der Wege Christen und Heiden in die Dörfer, um dort zu predigen.

Unterschiede
mit Geist.

Am 2^{ten} April: Der Herr von uns ließ sich in Ortuwamangalam vor einem Hause mit
einem Heidelein Waber in ein Gespräch ein. Wir beklagten ihn über seine Unwissenheit,
Aber, daß sie nämlich ihren Göttern fahlen, noch mehr aber ihren fleischlichen Dingen,
zu denen, daß sie nicht ihren Gott, Väter, Väter und Väter nicht können noch
ihnen dienen wollen, sondern den fremden Götzen anhängen, wofür sie uns
von ihrem Gut fünf Pagoden einbezogen hätten, und wofür wir ihnen das
fiat und mit unserer Waferscheit bestraft hätten. Der Mann versetzte uns
ein Gespräch vom Götzen Dienst abzulegen, daß sie ihre Vorposten nicht
folgen müßten. Wir beklagten sie, daß sie solches nicht thun müßten, indem
sie mehr besser fänden und müßten dem Herrn gesamt und gesamt fällen,
zu ihnen ihnen uns, wie unsere Vorposten glücklich zu sein, was wir aber
und immer in unserer Vaterlande folgen ihnen zu lassen, die Götzen Tempel
nicht zu zerstören, die Götzen zerstört zu zerstören, hingegen aber mehr uns
den einigen wahren Gott an. Darauf wurde ihnen noch ein Wort von ihrem
falschen Jesu gesagt, und wie sie durch ihn selig werden könnten. Der
unserer Vorposten die Dörfer sagten wir den gegenwärtigen Propaganda
den noch ein Wort der Herrschaft vom Gesinnung des Erntes, d. h.

Unterschiede
mit Geist.

Am 3^{ten} April: In Holipaleiam ist ein Heide, worin von den Heiden in der Nacht, Tag
vor Tag den Tag mit Tönen gedenkt wird; die heidnischen Töne aber be-
halten immer wachen, die sie nicht geben müssen, und so bald einer von uns in der
Stunde erkrankt wird, springen sie auf allen vier Füßen über den Herrn des Heides,
ein